Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-106-04			
	AZ:	20.35-bie			
	Datum:	20.04.2004			
	Amt:	Finanzverwaltungsamt			
	Verfasser:	Klaus Biesel			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
13.05.2004 Hauptausschuss					
27.05.2004 Stadtverordnetenversammlung					
Betreff Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau (LAGA) 2009 in Kooperation mit der Gemeinde Altdöbern					

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Kooperation mit der Gemeinde Altdöbern abzuschließen mit dem Ziel, die LAGA 2009 auch auf Teilen des Stadtgebietes am Gräbendorfer See im Ortsteil Laasow stattfinden zu lassen und die Bewerbungsunterlagen entsprechend abzustimmen. Die Kooperationsvereinbarung soll auf der Grundlage des beigefügten Entwurfes mit Stand vom 20.04.2004 geschlossen werden. Sind redaktionelle Änderungen, die dem Grundsatz des Entwurfes nicht entgegenstehen, erforderlich, können diese durch den Bürgermeister vorgenommen werden.

Beschlussbegründung:

Die Stadt Vetschau/Spreewald unterstützt die Bewerbung der Gemeinde Altdöbern zur Durchführung der LAGA 2009. Die Stadt Drebkau will einen gleichlautenden Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Altdöbern treffen. Durch die Bewerbung in Form der Kooperation über Gemeinde- u. Kreisgrenzen hinweg verspricht sich die Gemeinde Altdöbern einen Vorteil gegenüber anderen Mitbewerbern und würdigt auf diese Weise auch die gute gemeinsame Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Gräbendorfer Sees. Als Basis für die künftige Zusammenarbeit dient der zu schließende Kooperationsvertrag sowie auch die als Bewerbung formulierte Machbarkeitsstudie, die durch die Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land (IBA) beauftragt wurde. Die Stadt Vetschau/Spreewald, insbesondere der Ortsteil Laasow und die touristische Vermarktung des Gräbendorfer Sees würden durch die Einbeziehung zur LAGA profitieren und ohnehin vorgesehene Investitionen in diesem Rahmen realisiert werden können. Die einzusetzenden Förderungen und Gemeindeanteile sollen zu diesem Zweck zielgerichtet verwandt werden.

Die Bewerbungsgrundlage wird den Abgeordneten in der Sitzung vorgestellt. Derzeit ist vorgesehen, dass auf dem Gebiet des Ortsteiles Laasow ein kleiner Landschaftspark mit Verbindungsallee zum Schlosspark vorgesehen ist. Dies betrifft eine Fläche von ca. 0,5 ha, wonach sich die künftige anteilmäßige Beteiligung bemessen soll.

Die entscheidende Beratung im Hause der IBA, in der die Bewerbung zur LAGA 2009 Gegenstand war, fand erst am 07.04.04 statt, so dass die zu erstellenden Plan- u. Bewerbungsunterlagen leider erst zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in angemessener Form vorliegen können. Wegen des Bewerbungsschlusses zum 31.05.04 ließ sich die Beschlussfassung aber nicht auf einen anderen Termin verschieben. Sofern möglich, werden die Bewerbungsunterlagen sukzessive an die Abgeordneten verteilt.

Finanzielle Auswirkungen: ja

AUSGABEN: X

EINNAHMEN:

BETRAG: 2.000,-- €

BETRAG:

Deckung:

PLANMÄßIG: X

HHST: 7900.6000

ÜBERPLANMÄßIG:

AUßERPLANMÄßIG:

MEHREINNAHMEN BEI HHST:

MINDERAUSGABEN BEI HHST:

Stellungnahme Finanzverwaltungsamt:

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------